



EUROstor präsentiert Ceph und ZFS Cluster auf der storage2day

Auf der vom Heise und dpunkt organisierten Messe in Heidelberg stellt EUROstor Metro-Cluster Lösungen mit Open-E und iSCSI Ceph Cluster mit PetaSAN vor

Filderstadt, 28.8.2019

Vom 17.-19. September findet in der Print Media Academy Heidelberg erstmalig der von der Zeitschrift iX und dem dpunkt.verlag organisierte storage2day statt, als Konferenz für Speichernetze und Datenmanagement.

EUROstor stellt dort ihre Storalösungen vor, mit dem Schwerpunkt auf Ceph Cluster und ZFS basierte Metro-Cluster.

In Kooperation mit Open-E und ihrer JovianDSS Software hat EUROstor Fibre Channel basierte ZFS Cluster entwickelt, die als Unified Storage sowohl über NAS (NFS und CIFS) als auch über iSCSI und 32 Gbit Fibre Channel Storage-Volumes den Clients zur Verfügung stellen. Dabei werden sowohl die Clusterknoten als auch die JBODs mit den Festplatten auf zwei Standorte in Fibre Channel Distanz verteilt. Die Disks werden paarweise gespiegelt, so dass auch beim kompletten Ausfall einer Seite alle Daten unterbrechungsfrei weiter zur Verfügung stehen.

Da alle Festplatten von beiden Clusterknoten über die Fibre Channel Verbindung wie lokale Festplatten sichtbar sind, führt auch der Reboot eines Knotens zu Wartungszwecken nicht zum Bruch der Spiegel – anders als bei replizierenden Lösungen.

Ein weiterer Schwerpunkt der EUROstor sind Ceph Cluster. Auch mit ihnen kann Redundanz über mehrere Standorte hinweg realisiert werden.

Da Ceph basierte Lösungen im Allgemeinen sehr komplex sind und tiefere Kenntnisse der Administratoren verlangen, spielen Software Lösungen, die das Clustermanagement weitgehend selbständig übernehmen, eine immer größere Rolle. EUROstor arbeitet daher mit Herstellen solcher Software wie Ambedded und PetaSAN zusammen.

PetaSAN ist in dieser Hinsicht sehr interessant, weil diese Software sich auf die Bereitstellung von iSCSI Volumes beschränkt. So lassen sich ohne tiefere Ceph-Kenntnisse iSCSI scale-out Cluster spielend leicht aufsetzen, über eine sehr intuitive GUI. Das System ist aber nicht abgeschottet. Ceph Profis können, wenn sie wollen, natürlich auch direkt über die Console auf die Ceph Installation zugreifen, um sie in ihrem Sinne zu optimieren.

EUROstor konzipiert und baut komplette Lösungen auf der Basis der verschiedenen Softwareprodukte nach Kundenwunsch und installiert sie auch vor Ort.

Weitere Informationen zu den genannten EUROstor Lösungen:

iSCSI Scale-Out Cluster auf Ceph Basis mit PetaSAN

<https://www.eurostor.com/petasan>

ES-8700JDSS Cluster mit Open-E JovianDSS

<https://www.eurostor.com/es8700jcl>

Weitere Informationen zur storage2day Konferenz:

<https://www.storage2day.de>

Über EUROstor:

EUROstor ist seit 2004 Hersteller von Storage-Systemen. Ursprünglich waren es RAID-Systeme, heute sind Server-basierte Systeme, die als flexible Storage-Server agieren, Hauptbestandteil des Produkt-Portfolios – perfekt zugeschnitten auf Kundenanforderungen. Die Lösungen reichen von kleinen File-Servern und CCTV Storage bis hin zu hochverfügbaren Storage-Clustern, Scale-Out Clustern und Cloud-Lösungen.

EUROstor hat ihren Sitz in Filderstadt nahe Stuttgart und vertreibt ihre Produkte an Endkunden in ganz Europa, mittelständische Unternehmen, Universitäten, Forschungsinstitute und Rechenzentren.

Weitere Informationen zu EUROstor Speicherlösungen unter <https://www.EUROstor.com>.

Pressekontakt:

Wolfgang Bauer

EUROstor GmbH

Hornbergstr. 39

70794 Filderstadt

Tel.: 0711/707091-70

Fax.: 0711/707091-60

<mailto:Wolfgang.Bauer@EUROstor.com>

<http://www.EUROstor.com>